

## isw-Abonnements

### 1. Abo isw-report

Das isw-Abo umfasst die vierteljährlich erscheinenden isw-reports sowie das wirtschaftsinfo "Bilanz" (1x jährlich).

Ich abonniere isw-report ab report Nr. .... 2016 zum Abo-Preis von 18 Euro/Jahr (Auslandsabo: 28 Euro)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

email \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen bei isw e.V. widerrufen.  
Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Das Abo verlängert sich automatisch, wenn nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.

- Ich zahle nach Rechnungstellung
- Buchen Sie den Förderbeitrag von meinem Konto ab

### SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Ich ermächtige das isw e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von isw e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ00000233253  
Mandatsreferenz (Kundenummer): wird nachgereicht

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Konto-Inhaber/in \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## isw-Publikationen – eine Auswahl

isw-report ISSN 1614-9289

- report 73: **Klima-Killer Konzerne** (April 2008) Sonderpreis 2,00 €
- report 74: **Neoliberalismus, Demokratieabbau, Neofaschismus** (Juni 08) 1,00 €
- report 76: **Krise. Rezession. Absturz.** Wege aus der Krise (April 09) 2,00 €
- report 79: **Wirtschaftsdemokratie und Vergesellschaftung** (Jan. 2010) 3,50 €
- report 81: **BESSER – KÜRZER – ARBEITEN** Zukunft der Arbeit (Juli 2010) 1,00 €
- report 82: **Die Mär von der Zähmung der Finanzmärkte** (Nov. 2010) 3,50 €
- report 83/84: **China.** Aufstieg zur ökonomischen Weltmacht (Dez. 2010) 5,00 €
- report 85: **Scheitern EURO und EU?** Doku 19. isw-forum (Juni 2011) 1,00 €
- report 87: **ABC der Schulden- und Finanzkrise** (Dez. 2011) 4,00 €
- report 89: **Dringend gesucht: Alternative zum Kapitalismus** (März 2012) 1,00 €
- report 90: **Euro-Zone: Inkassobüro für die Banken?** (Sept. 2012) 3,00 €
- report 91: **Grüne Wende.** Neue Farbe oder neues System? (Dez. 2012) 3,50 €
- report 92: **Der Überfall der Banken** (April 2013) 3,50 €
- report 93: **Die Schulden streichen!** (21. isw-forum) (Juni 2013) 1,00 €
- report 94: **Kapitalismus am Ende?** (Sept. 2013) 3,50 €
- report 95: **Europa am Scheideweg** (Dez. 2013) 3,50 €
- report 96: **WIDERSTAND – Kapitalismus oder Demokratie** (April 2014) 3,50 €
- report 97: **Wirtschafts-Nato TTIP – STOP!** (Juli 2014) 3,50 €
- report 98: **Ist Wohlstand ohne Wachstum möglich?** (Sept. 2014) 3,00 €
- report 99: **Die Energiewende im Würgegriff der Konzerne** (Dez. 2014) 3,50 €
- report 100/101: **Umbruch im globalen Kapitalismus** (April 2015) 6,00 €
- report 102: **Umbruch in der globalen Machtverteilung?** (23. forum) (Sept. 2015)
- report 103: **Wege aus dem Kapitalismus.** Die Alternativen entfalten sich nur in sozialen Kämpfen (Nov. 2015) 4,50 €

isw-spezial ISSN 1614-9270

- Nr. 21: **Mit Hochgeschwindigkeit auf's falsche Gleis** (Sept. '07) 1,00 €
- Nr. 23: **Wendejahre in Osteuropa** (Nov. 2009) 1,00 €
- Nr. 25: **Arbeitskämpfe in China** (Dez. 2011) 4,50 €
- Nr. 27: **Wettbewerb schadet der Gesundheit** (Juni 2013) 3,00 €

isw-wirtschaftsinfo ISSN 1614-9262

- Nr. 49: **Wirtschaftsbilanz 2014/2015** (März 2015) 4,00 €
- CD: alle Grafiken aus wirtschaftsinfo 49 (Powerpoint) 5,00 €

isw-forschungshefte ISSN 1614-9254

- Nr. 4: **Der Markt – Theorie. Ideologie. Wirklichkeit** (Juli 2010) 4,00 €
- Nr. 5: **Globale Einkommensverteilung** (Nov. 2015) 4,00 €

isw-Grafik-Report ISSN 1867-7363

- Nr. 12: **NATO. Rüstung. Krieg.** (Januar 2009) farbig (Sonderpreis) 1,00 €
- Grafik-Info: G7 Club der Mächtigen** (Mai 2015) farbig, 12 Seiten, 1,50 €

Preise zzgl. Versandkosten  
alle lieferbaren Publikationen siehe [www.isw-muenchen.de](http://www.isw-muenchen.de)

### Ich bestelle die oben angekreuzten Titel

Name  
Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

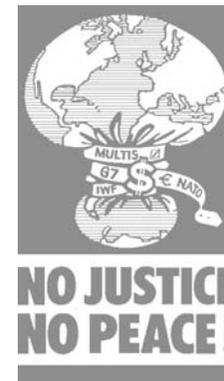
Anschrift von isw e.V. siehe umseitig

## **ISW** institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung e.V.

Im Juni 1990 haben kritische Wirtschafts- und SozialwissenschaftlerInnen zusammen mit GewerkschafterInnen das isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V. gegründet. Seitdem haben wir fast zweihundert Studien und Berichte veröffentlicht.

### 25 Jahre isw

**Das isw versteht sich als Wirtschaftsforschungs-Institut, das alternativ zum neoliberalen mainstream Analysen, Argumente und Fakten für die wissenschaftliche und soziale Auseinandersetzung anbietet. Unsere Themen und Forschungen beziehen sich deshalb in besonderem Maß auf die Bedürfnisse von Gewerkschaften sowie den sozialen, ökologischen und Friedensbewegungen.**

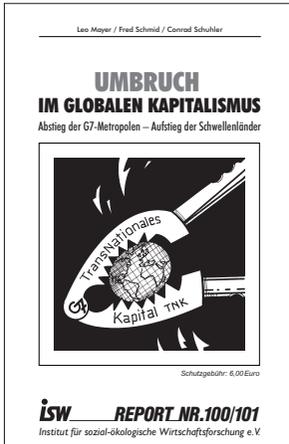


Unser Anspruch ist, Wissenschaft in verständlicher Form darzustellen und anschaulich aufzubereiten. Deshalb sind isw-Ausarbeitungen auch besonders geeignet für Unterricht und Schulungsarbeit und als Grundlage für Referate und Diskussionen. Die Mehrheit unserer LeserInnen, AbonnentInnen und FörderInnen sind Menschen, die sich in Bewegungen und Gewerkschaften engagieren.

- Im Zentrum unserer wissenschaftlichen Analysen und Forschungsarbeit stehen Fragen und Probleme der Globalisierung, der Bewegung des transnationalen Kapitals, der Rolle und Wirkungen der Multis und der transnationalen Institutionen (IWF, WTO, OECD, G8 etc.)
- Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bilden Verteilungsfragen: Einkommens- und Vermögensverteilung, Interdependenz von privatem/gesellschaftlichem Reichtum und Armut.
- Im Rahmen der Friedensforschung befassen wir uns mit den Aspekten der Rüstungsökonomie (z.B. Konzentration in der Rüstungsindustrie), der Militärstrategie und Auswirkungen von Rüstung und Krieg.
- Im ökologischen Bereich konzentrieren wir uns auf Fragen der Energiewirtschaft und -konzerne.
- Schließlich beschäftigen wir uns kontinuierlich mit Untersuchungen zur Entwicklung der Sozialsysteme, der Konjunktur- und zyklischen Entwicklung der Weltwirtschaft.

isw e.V. ist Mitglied bei transform!, Europäisches Netzwerk für alternatives Denken und politischen Dialog

**analysen. fakten. argumente**



**isw-report**

erscheint vierteljährlich (ca. 36 Seiten, A4). In anschaulicher, verständlicher Form werden ökonomische Themen analysiert.

**isw-wirtschaftsinfo**

erscheint ein- bis zweimal jährlich zu aktuellen konjunktur-, wirtschafts- und sozialpolitischen Themen. Das jährliche Wirtschaftsinfo "Bilanz" ist Bestandteil des Abonnements.

**isw-Grafik-Report**

Der Grafik-Report erscheint unregelmäßig zu aktuellen und Schwerpunktthemen. Die Grafiken, Karikaturen und kurzen prägnanten Texte sind gut geeignet für Bildungs- und Schulungsarbeit, für Referate, Wandzeitungen und Publikationen.

**isw-spezial**

Unregelmäßig erscheinende Spezialuntersuchungen und Analysen zu ökonomischen, ökologischen und friedenspolitischen Themen.

**isw-forschungshefte**

Beiträge zur Theorie der Globalisierung. Forschungshefte erscheinen unregelmäßig. Z.B. Konzernanalysen, Untersuchungen der strukturbestimmenden Kapitalverhältnisse.

**isw-referentInnen**

Zu den Themen der isw-Publikationen können ReferentInnen angefordert werden. Kosten: Ersatz der Fahrtkosten und Honorar (nach Vereinbarung). Langfristige Anmeldung!



**isw im Internet / isw-Newsletter**

Auf unserer Internetseite ([www.isw-muenchen.de](http://www.isw-muenchen.de)) finden Sie neben einer ausführlichen Beschreibung aller lieferbaren isw-Publikationen regelmäßig Artikel und Kommentare zu aktuellen Themen. Über neue isw-Publikationen, Veröffentlichungen auf unserer Internetseite und isw-Veranstaltungen informieren wir ca. einmal monatlich mit einem Newsletter.

**isw-foren**

Neben Veranstaltungen und Seminaren führen wir jährlich ein forum durch. Das **23. isw-forum "Aufstieg des Südens: Umbruch in der neuen globalen Machtverteilung"** fand im Mai 2015 Münchner DGB-Haus statt. Die Redebeiträge sind in isw-report 102 (Sept. 2015) dokumentiert

**isw braucht Ihre/Deine Spende**

Nach 25 Jahren sind wir erstmals auf ein regelmäßiges zusätzliches Spendenaufkommen angewiesen; wir benötigen jährlich rund 15.000 Euro an Spenden, damit wir unsere Arbeit in derselben Qualität fortsetzen können. Jede Spende, ob 5 oder 20 Euro oder auch mehr ist intensiv willkommen. (Ab einem Spendenbetrag von 20 Euro senden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.)

isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.  
 Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München  
 fon 089/130041, fax 1689415, [isw\\_muenchen@t-online.de](mailto:isw_muenchen@t-online.de)  
 Bankverbindung:  
 Sparda Bank München, BIC: GENODEF1S04  
 IBAN: DE49 7009 0500 0000 9834 20

Ein Alternativ-Projekt wie das isw ist auf die aktive Mitarbeit und finanzielle Unterstützung von Freunden angewiesen.

**Fördermitglied werden**

FörderInnen machen eine wissenschaftliche Arbeit im Rahmen des isw e.V. erst möglich. Als Fördermitglied erhalten Sie alle im Förderzeitraum erscheinenden isw-Publikationen als Mitgliederzeitschrift. So werden Sie über unsere Arbeit und unsere Forschungsergebnisse auf dem Laufenden gehalten. Förderbeiträge sind abzüglich einer Pauschale von momentan 18 Euro/Jahr steuerlich abzugsfähig.

**Ich möchte Förderin/Förderer des isw e.V. werden.**

Ich unterstütze die Arbeit des isw ab .....(Monat/Jahr) mit einer monatlichen Spende von ..... EUR (mind. 6 Euro)

Name  
 Vorname

email

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

- Ich zahle nach Rechnungstellung
- Ich zahle per Dauerauftrag
- Buchen Sie den Förderbeitrag von meinem Konto ab

**SEPA-Lastschriftmandat** (Einzugsermächtigung)

Ich ermächtige das isw e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von isw e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Die Abbuchung soll erfolgen:  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ00000233253  
 Mandatsreferenz (Kundnummer): wird nachgereicht

IBAN

BIC

Bank

Konto-Inhaber/in

Datum, Unterschrift

Die Fördermitgliedschaft verlängert sich automatisch, wenn nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.